

BEZAHLBAR. GERECHT. INKLUSIV.

Wohnraum sozial gestalten!

18.6.2020, 18–19.30 UHR, ONLINE-VERANSTALTUNG



**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro Niedersachsen

© Fotos: Nikada, filmfoto, wakila/Stockphoto.com

Verantwortlich:

Linda Matzke

Referentin im Landesbüro Niedersachsen
der Friedrich-Ebert-Stiftung
Theaterstraße 3, 30159 Hannover
Internet: www.fes.de/niedersachsen
Facebook: FES-Niedersachsen, Twitter: FES_Nds
Instagram: fes_niedersachsen

Organisation

Jennifer Burger

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Niedersachsen
Tel.: 0511 357708-30
Fax: 0511 357708-40
E-Mail: niedersachsen@fes.de
Datenschutzhinweise: <https://www.fes.de/datenschutzhinweise/>

Die Zugangsdaten werden nach verbindlich erfolgter Anmeldung verschickt.
Wir bitten um Ihre Anmeldung bis zum 15.6.20 unter: [Anmeldung](#)



HINWEIS

Technische Voraussetzungen: PC, Laptop oder Tablet mit Internetzugang, Audio- und Videokanal, plus aktuellem Internet-Browser, Software Zoom. Steht dies nicht zur Verfügung, können Sie auch über Ihr Smartphone teilnehmen.

Technische Moderation: **Linda Matzke**, Landesbüro Niedersachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung

Zielgruppe: Offen für alle Interessierten. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Diese Einladung darf gern an interessierte Personen im Umfeld weitergeleitet werden.



**BEZAHLBAR.
GERECHT. INKLUSIV.**
Wohnraum sozial gestalten!

Immer weniger sozialer Wohnraum steht zur Verfügung. Immer weiter steigen Miet- und Grundstückspreise. Der wenige bezahlbare Wohnraum ist teilweise kalt, feucht und ohne Strom. Die Zukunft des Wohnens wird wieder diskutiert – in Deutschland und Niedersachsen.

Der Wohnraum in Deutschland ist rar. Teure Mieten in Innenstadtnähe können sich nur wenige leisten. Die meisten müssen an den Rand von Städten oder auf das Land ziehen. Gentrifizierung sorgt für soziale Verdrängung und neue Kosten für das Pendeln mit Auto oder Bahn. Die rasant steigenden Grundstückspreise verschärfen die soziale Spaltung zusätzlich.

Zweckentfremdungen, fehlende Sozialwohnungen und immer mehr gewinnorientierte und spekulierende private Investoren machen deutlich, dass wieder stärker auf die Gemeinwohlorientierung und die Beteiligung von Genossenschaften in der Planung von Wohnraum geachtet werden muss. Denn: Wohnen ist ein wichtiges Grundbedürfnis des Menschen.

Wie können wir dem Wohnraummangel begegnen? Und: Wie wollen wir den Wohnraum von morgen gestalten, sodass er nachhaltig bezahlbar, gerecht und inklusiv sein wird? Wir laden Sie herzlich dazu ein, diese und weitere Fragen mit unseren Gästen zu diskutieren!

18.00

Begrüßung

Linda Matzke, Referentin im Landesbüro Niedersachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung

Einführung

Deniz Kurku MdL, Sprecher der SPD-Landtagsfraktion gegen Rechtsextremismus

Impuls

Lena Abstiens, wissenschaftliche Mitarbeiterin und Projektleiterin bei RegioKontext GmbH

Diskussion mit

Lena Abstiens

Uwe Helfrich, Vorsitzender des DGB-Stadtverbandes Delmenhorst

Deniz Kurku MdL

Moderation: **Cosima Schmitt**, Journalistin und ZEIT-Autorin

19.30

Ende der Veranstaltung

